

Hofgeismarer Allgemeine

Mittwoch, 2. Juli 2014

HNA

Nr. 150 · 1,60 Euro



Sonne und Wolken

Es stellt sich leichter Hochdruckeinfluss bei uns ein.



Wir schauen auf die Kinoneustarts

Die Höhepunkte der Kinolandschaft gibt es heute bei Radio HNA. Dafür nehmen Antonia Woitschefski und Daniel Trebing ab 17 Uhr die Neustarts unter die Lupe. In der Kino-Sendung „Beamer“ geben sie schon heute Kostproben von dem, was morgen im Kino anläuft. Gelacht werden darf bei der Komödie „Tammy – Voll abgefahren“. Kino für die ganze Familie bietet „Große Jungs“.

www.radiohna.tv



Startet im Kino: „Tammy“ mit Melissa McCarthy. Foto: dpa

ZUM TAGE

Recht auf Pünktlichkeit

JASMIN PAUL über den Führerschein

Mit 18 ist man volljährig und bekommt einige Privilegien hinzu: Man darf ins Spielcasino und Alkohol trinken, man darf wählen und das Beste – man bekommt den Führerschein. Oder eben nicht, wie Beispiele aus dem Landkreis belegen.

Nach dem begleiteten Fahren mit 17 soll der Führerschein eigentlich zum 18. Geburtstag ins Haus flattern. Umso größer ist die Enttäuschung, wenn junge Autofahrer weiterhin an die BF 17-Fahrlaubnis gekettet sind. Nach Belieben kommen und gehen, beziehungsweise fahren, zu können, rückt in weite Ferne. Denn es bleibt die Ungewissheit, ob ein 18-Jähriger mit BF 17-Bescheid alleine Auto fahren darf oder eben nicht. Selbst Behörden sind sich uneins. „Nein“ sagte die Polizei, „Ja“ die Führerscheinstelle.

Die Fahranfänger zahlen viel Geld für ihren Führerschein. Daher sollten sie ein Recht auf Zustellung pünktlich zur Volljährigkeit haben. Und wenn das schon nicht klappt, muss schnell eine einheitliche Regelung für das übergangsweise Fahren mit der BF17-Bescheinigung her.

jpap@hna.de



HNA, Postfach 10 10 09, 34010 Kassel

Unfall bei Lippoldsberg: Rettungshubschrauber im Einsatz

Ein Unfall hat sich am Dienstag gegen 13.45 Uhr am Ortsausgang Lippoldsberg ereignet. Auf der Landesstraße nach Gieselwerder wurden zwei Frauen schwer und zwei Kinder leicht verletzt. Eine Fahrerin (44) aus Uslar bog aus einem Weg auf die Straße ein. Sie überholte eine 42-jährige aus Oberweser mit Kindern im Auto. Bei der Kollision schleuderte das Auto der 44-jährigen gegen ein drittes Fahrzeug. Der Rettungshubschrauber war im Einsatz. Der Blechschaden beträgt laut Polizei 5000 Euro.

(gör) Foto: Herbold
Weitere Fotos auf <http://zu.hna.de/0107unfall>



Fahranfänger müssen auf Führerschein warten

Behörden uneinig, ob Fahren ohne Begleitung erlaubt ist

VON JASMIN PAUL

HOFGEISMAR. Einige Fahranfänger warten im Landkreis Kassel seit ihrem 18. Geburtstag auf ihren Führerschein. Insbesondere junge Erwachsene, die „Begleitetes Fahren ab 17“ (BF 17) gemacht haben, stehen nun vor der Frage, ob sie mit Einsetzen der Volljährigkeit ans Steuer dürfen. Die Behörden sind sich uneinig.

In der so genannten „Prüfungsbescheinigung zum begleiteten Fahren ab 17 Jahren“ sind lediglich die Begleitpersonen vermerkt, dass die BF 17-Erlaubnis nur innerhalb Deutschlands gilt und längstens drei Monate über den 18. Geburtstag hinaus gültig ist. Offen bleibt, ob der volljährige Autofahrer weiterhin in Begleitung unterwegs sein muss.

Torsten Werner, Pressesprecher im Polizeipräsidium Kassel, beantwortet die Frage mit einem klaren „Ja“: „Die 18-jährigen müssen bis zur Zustellung des endgültigen Führerscheins auch weiterhin mit einem eingetragenen Autofahrer unterwegs sein.“ Es helfe auch nicht weiter, wenn ein BF-Fahranfänger bei der Polizei plausibel erklären könne, warum er ohne Führerschein gefahren sei.

Die Rechtslage sei eindeutig: „Wer bei BF 17 ohne Begleitperson fährt, begeht eine Ordnungswidrigkeit. Diese wird mit 70 Euro und einem Punkt geahndet“, erklärt Werner. Ganz anders sieht das der

Landkreis. Dessen Sprecher Harald Kühnborn bestätigte gegenüber der HNA, dass das BF 17-Provisorium über den 18. Geburtstag hinaus als Führerschein genutzt werden könne – und zwar allein: „Eigentlich kommt der Führerschein aus der Berliner Bundesdruckerei innerhalb weniger Tage um den 18. Geburtstag herum. Wenn nicht, dann darf der Fahranfänger dennoch allein mit dem BF 17-Provisorium Auto fahren.“

Die offensichtliche Grauzone um die BF 17-Fahrbescheinigung beschäftigt auch die 18-jährige Svenja Sembowski aus Hofgeismar. Sie wartet seit dem 18. Juni auf ihren Führerschein.

3. SEITE/ZUM TAGE

Rückkehr zu G9: Eltern nicht ganz einig

HOFGEISMAR. An der Immenhäuser Freiherr-vom-Stein-Schule war es einstimmig, an der Hofgeismarer Gustav-Heinemann-Schule fiel die Entscheidung nicht ganz so klar. Deshalb beschreitet die Schule unterschiedliche Wege: Während in der Klasse sieben G8 und G9 parallel angeboten werden sollen, bleibt in der sechsten Klasse alles beim alten.

Heute könnte zudem bekannt werden, wie die Grebensteiner Eltern abgestimmt haben. Auch an der Heinrich-Grube-Schule gab es eine Elternbefragung im Bezug auf die Rückkehr zur längeren Schulzeit.

Die anonymisierten Erhebungen sind nötig, weil ein Anspruch darauf besteht, sein Kind entsprechend der Schulzeitverkürzung unterrichten zu lassen. (gör) 2. SEITE

Räuber sperrte Frauen ein

Überfall auf Lebensmittelmarkt in Veckerhagen – Mann mit Messer bewaffnet

VECKERHAGEN. Ein Räuber hat am Montagabend einen Lebensmittelmarkt in Veckerhagen überfallen. Der Mann bedrohte zwei Mitarbeiterinnen mit einem Messer und erbeutete Bargeld in unbekannter Höhe. Die Polizei sucht nun nach dem Täter.

Laut den Ermittlern geschah die Tat in dem Laden an der Mühlenstraße in Veckerhagen gegen 20.20 Uhr. Der mit einer hellen Sturmhaube maskierte Unbekannte war nach Ladenschluss plötzlich im Büro des Geschäfts aufgetaucht. Dort bedrohte er mit einem Messer die beiden Mitarbeiterinnen, die gerade abrechneten.

Mit den Worten „Geld her“ zwang er die Frauen, das Geld in einen beige Leinenbeutel zu packen. Anschließend nahm er das Handy einer An-

gestellten und riss sämtliche Stecker aus den Steckdosen. Er sperrte die Frauen in dem Raum ein.

Die Opfer beobachteten beim Blick aus dem Fenster, dass er in Richtung Karlshäfer Straße lief. Die Sturmhaube hatte er abgenommen, jedoch sahen ihn die Mitarbeiterinnen nur von hinten. Mit einem weiteren Handy riefen die Opfer die Polizei.

Die Ermittler gehen davon aus, dass sich der Räuber in Lagerräumen bis nach Ladenschluss versteckt hatte. Er war 1,75 Meter groß, zwischen 20 und 30 Jahre alt, schlank, hatte braune Haare, hellbraune Augen, helle Haut. Er war mit einem hellen Sweatshirt und einer dunkelgrauen Jogginghose bekleidet. (gör)

Hinweise an die Polizei unter Tel. 05 61/91 00



Der Tatort: Ein Unbekannter hat den Edeka-Markt in Veckerhagen überfallen. Foto: Siebert

WM Extra



Mertesacker kanzelt TV-Reporter ab

Nach dem deutschen Sieg gegen Algerien platzte Nationalspieler Per Mertesacker nach einer Reporterfrage der Kragen. Er kanzelte ZDF-Reporter Boris Büchler ab. Neben dem Interview im Wortlaut finden Sie im WM Extra weitere Beispiele für Wutausbrüche sowie einen Kommentar.

In unserer Beilage finden Sie:
• **Argentinien im Glück:** Mit viel Mühe hat Favorit Argentinien beim 1:0 n.V gegen die Schweiz das Viertelfinale erreicht.
• **Selbstbewusste Franzosen:** Vor dem Viertelfinale gegen Deutschland sind die Franzosen betont selbstbewusst.
• **Spielberichte von Partien,** die nach 22 Uhr angepfiffen wurden, finden Sie im Internet unter www.hna.de/fussball-wm

Nachrichten kompakt

Mieterbund: Ein Drittel für Nebenkosten

Mieter müssen im Schnitt ein Drittel der Kaltmiete zusätzlich für Nebenkosten einkalkulieren. Den Löwenanteil machen Heizkosten und warmes Wasser aus. Das geht aus dem neuen Betriebskostenspiegel des Mieterbunds hervor. **BLICKPUNKT**

Polizei nimmt Sarkozy in Gewahrsam

Die Polizei hat Frankreichs Ex-Präsident Nicolas Sarkozy (59, Foto) gestern festgenommen, um ihn zu vernehmen.



POLITIK

19-Jährige wird trotz Hautkrankheit Model

Chantelle Brown-Young aus Kanada nimmt an einer erfolgreichen Modenschau teil, obwohl sie an der Hautkrankheit Vitiligo leidet. Dadurch ist ihre eigentlich dunkle Haut mit weißen Flecken überzogen. **MENSCHEN**

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Die gesetzlichen Rahmenbedingungen im Bereich der Mehrwertsteuer für gedruckte Zeitungen und Epaper-Zeitungen haben sich geändert. Daher werden wir zukünftig auf den Epaper-Anteil Ihres Abonnements (2 Euro) den vollen Mehrwertsteuersatz von 19 Prozent abführen. Darüber möchten wir Sie informieren. An ihrem Abonnementspreis ändert das nichts. Auch müssen Sie an dieser Stelle nichts unternehmen. Für Rückfragen steht Ihnen unser Kundenservice unter 0800/2034567 zur Verfügung. **Verlag und Geschäftsführung**